

selben Wert wie die Baumwollenernte oder die Getreuernte oder die Weizenenernte.

Die Stimmzahl, welche die Präsidentschaftskandidaten während der letzten Wahl erhielten wurde letzte Woche offiziell bekannt gegeben. Es erhielten: Taft 7,637,676; Bryan 6,393,182; Debs, Sozialist, 447,651; Chaffin, Prohibitionist, 241,252; Higgins, Unabhängiger, 82,186; Wilson, Populist, 33,871; Githous, Soz. Arbeiter-Partei, 15,421. Im Ganzen wurden abgegeben 14,852,239 Stimmen.

Es wurden im Jahre 1908 mehr Fabrikwaren aus der Ver. Staaten exportiert, als in irgend einem vorhergehenden Jahre, wie aus dem jährlichen Bericht des statistischen Bureaus im Departement für Handel und Arbeit hervorgeht. Der Exporthandel an Fabrikwaren beläuft sich jetzt auf \$750,000,000 und nahezu die Hälfte davon wird nach Europa verschifft. Der Fabrikwaren-Export nach Europa repräsentierte im Jahre 1908 einen Wert von \$368,000,000, gegen \$355,000,000 im Jahre 1907 und \$318,000,000 im Jahre 1906. Von den nach Europa exportierten Waren steht Kupfer von \$97,000,000 an der Spitze; seine Mineralien wurden im Werte von \$55,000,000 exportiert und Eisen- und Stahlwaren im Werte von 47,000,000. Nach Canada und Mexico belief sich der Export an Fabrikwaren auf \$189,000,000, nach Südamerika auf \$72,000,000, nach Asien auf \$73,000,000, nach Australien auf \$49,000,000 und nach Afrika auf \$10,000,000.

Präsident Roosevelt soll kürzlich wegen der Kritik, welche der Kongress über seine Botschaft anbot, dem Kongresse gedroht haben. „Wenn ihr euch gar noch erhebt, an meiner Botschaft weitere Aussetzungen zu machen, so sage ich, was ich von euch weiß!“ Über dieses Wort ist sowohl der Kongress als auch das Volk sehr ungehalten und beide verlangen zu wissen, was der Präsident über einzelne Kongress-Mitglieder weiß.

Wie verlautet, hat der neu erwählte Präsident Wm. Taft bereits das legislative Programm seiner bestehenden Administration wenigstens in dessen Grundzügen bekannt gegeben. Darnach bildet Tarifrevision den Hauptgrund für die in Aussicht gestellte Extra-Sitzung des Kongresses, der sofort nach dem 4. März einberufen werden wird. Weiter wird der Präsident sein Augenmerk auf folgendes richten: Ein Gesetz zur Beschränkung der Ausgabe von zwischenstaatlichen Bonds und Aktien, Ein Gesetz, welches Eisenbahnen autorisiert, Klagen-Übereinkommen zu treffen. Ein Gesetz in Bezug auf Organisierung des Justiz-Departements der Zwischenstaatlichen Handelskommission und des Departements für Handel und Arbeit. Reformierung des Geld- und Banksystems des Landes. Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen des Landes. Verbesserung von Flüssen und Häfen.

New York. In New York ist die, seinerzeit in Chicago gegründete und später nach dem Osten verlegte, Liberty Funding Company mit Ver-

trichfeinen von \$5,000,000 verfracht. Von irischamerikanischen Katholiken gegründet, befaßte sie sich vorwiegend mit Darlehen an und Anlage der Gelder von kath. Geistlichen und Gemeinden, Ordensgenossenschaften und kath. Instituten usw. Von letzteren allein sollen etwa 50 durch den Bankrott schwer betroffen werden. Aber auch gewiegte Finanzleute sind hereingefallen, darunter angeblich der frühere Schatzamt-Sekretär der Ver. Staaten, Leslie M. Shaw. Der Präsident der Gesellschaft, Pat. J. Kieran, welcher u. a. beschuldigt wird, Noten und Verschreibungen gefälscht zu haben, hat sich vorerst durch die Flucht der Verhaftung entzogen. Man glaubt, daß die Gläubiger aus den \$5,000,000, die durch Kierans Finger gingen, nur etwa \$500,000 zurückbekommen werden.

Union City, Tenn. Elf der sogenannten Nachreiter wurden hier zum Tode verurteilt.

Washington. Um einen Besuch der türkischen Häfen Salonichi und Smyrna zu ermöglichen, ist in der beabsichtigten Rückfahrtroute der dritten Schlagschiff-Division, die aus den Panzern „Ohio“ und „Missouri“ besteht, eine Änderung vorgesehen worden. Danach werden die beiden Schiffe am 12. Januar in Athen eintreffen, dort einige Tage vor Anker gehen, am 19. Januar nach Salonichi und dann nach Smyrna fahren, um am 1. Februar von Negro Bay aus die Heimreise anzutreten.

Chicago. Der jüngste Census der Bevölkerung Chicago's zeigt, daß die windige Stadt an Rassengemisch kaum etwas zu wünschen übrig läßt und jedenfalls das alte Babylon weit in den Schatten stellt. Nachstehende Tabelle bietet viel Interessantes, wie z. B. daß in Chicago die Zahl der Deutschen zu den Irländern sich verhält wie 7 zu 3.

Die Zahlen sind:

	In Amerika geboren	Im Auslande geboren
Amerikaner	522,316	—
Neger	33,727	—
Albanien	16	—
Armenien	61	207
Österreich	17,644	22,603
Belgien	1,163	1,659
Böhmen	27,412	39,677
Canada	21,211	19,810
China	182	1,150
Kroatien	131	556
Dänemark	9,002	9,847
Egypten	56	81
England	29,270	23,737
Finnland	386	642
Frankreich	4,231	3,177
Deutschland	257,147	164,468
Griechenland	697	3,521
Holland	9,064	8,482
Ungarn	4,673	10,825
Irland	115,151	64,694
Italien	22,341	29,711
Japan	83	204
Litauen	3,070	4,523
Litauen	29	19
Maug	33	85
Mexico	21,102	21,714
Norwegen	69,956	66,777
Polen	1,006	2,252
Rumänien	30,060	56,856
Rußland	—	—

# The Windsor

THE HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.  
H. W. Gaskamp, Manager

Dampfheizung  
Gasbeleuchtung  
Alles neu und modern  
Hauptquartier für deutsche Landsucher.  
Alle Angestellten sind deutsch

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.  
Musterzimmer und Leibstall in Verbindung.  
HUMBOLDT, SASK.

## Victoria Hotel

...REGINA...  
Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.  
Vorzügliche Mahlzeiten  
Neue helle Zimmer  
Bade Zimmer  
Mäßige Preise  
Die besten Getränke aller Art  
Kegelbahn & Billiardhalle

## Von's Hotel

Erstklassiges Hotel, Dampfheizung, feine Zimmer, gute Küche, beste Getränke. Heißes u. kaltes Wasser, mit Telefon-Verbindung in jedem Zimmer. Kegelbahn u. Billiardtisch.  
A. EHMANN & F. BRUNNER  
Eigentümer  
East 10 ave. & Osler Str., REGINA.

## HOTEL MUENSTER

Besitzer: Michel Schmitt.  
Ehemals bekannter Hotelbesitzer in Wappeton und West-Superior.  
Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

## Katholische Buchhandlung

Messgewänder, Kreuzwegstationen  
Messwein, Statuen, Altargeräte  
Kerzen, Öl, u. s. w., u. s. w.  
Katholische Bücher

## W.E. BLAKE & SON

123 Church Street  
TORONTO, ONT., CANADA

## Zur Notiznahme.

Erfinde hiermit alle diejenigen, welche mir schulden, Ihre Schulden bis zum ersten Januar in Baar oder durch gute Noten (Bankable Notes) in Ordnung zu bringen. Ferner mache ich bekannt, das ich von jetzt an nur für bar verkaufen werde.  
Achtungsvoll,  
Mary Langen = = = Julia, Sask.

## Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder sprecht vor für Bedingungen.  
A. H. Pilla, Münster, Sask.

## Eure Rechnungen

werden durch Eure Rube bezahlt werden.  
Sendet Euren Rahm zu uns.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis.  
Schreibt uns um Auskunft  
The Central Creamery Co. Ltd.  
HUMBOLDT - - SASK.

## Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahr-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge  
Saskatchewan Street, Nothern.  
Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasschneidern, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebensversicherung.  
Real Estate u. Häuser zu vermieten.  
Sprechen Sie bald vor!

## Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Leicht Eisenwaren  
Koksöfen, Ranges u. Furnaces  
De Laval Rahm Separatoren  
Caldredge B. Nähmaschinen  
Windmühlen, Futtermühlen  
Gasolin Motoren u. Dreschmaschinen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klempnerrei. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

## RITZ & YOERGER

...HUMBOLDT - SASK...

Vorzügliche Gelegenheit.  
Nur für deutsche Katholiken.

Zwei unfruchtbarke Farmen nahe bei Kirche, Pfarrschule und Eisenbahnstation.  
S. W. 1/4 Sec. 25, T. 37, R. 21, W. 2  
E. 1/2 Sec. 27, T. 37, R. 21, W. 2  
Ersteres Stück liegt 3 Meilen von St. Gregor und 4 1/2 Meilen vom Kloster bei Münster, das andere 3 Meilen vom Kloster und 4 1/2 Meilen von St. Gregor. Sowohl Münster als auch St. Gregor haben Kirche und Pfarrschule.  
Preis \$13 per Acker. Davon \$4 per Acker baar, der Rest in jährlichen Anzahlungen nach Übereinkunft, zu 8 Prozent Zinsen.  
Man benütze die Gelegenheit sogleich. Nachfragen in der Office des „St. Peters Bote“.